

FinanzA Hohenfelde

Sitzung vom 16.11.2009

Seite 1

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gesa Fink	13.
2. Nicole Fischer	14.
3. Eckhard-Heinrich Hartmann	15.
4. Gerhard Zander	16.
5. Jürgen Witt	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GV Biegemann, Hick, Husen, Nagel, Voß
10.	3. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11.	4. 5 Zuhörer
12.	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 3.11.2009 auf Montag, den 16.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2009
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
3. Haushaltssatzung 2010
4. a. Gebührenkalkulation Ortsentwässerung
b. Spülen und Filmen gem. SÜVO
5. Nutzungs- und Kooperationsvertrag NaturErleben
6. Nutzungsvertrag Tourist Info Strandkrabbe
7. Versicherung Strandkrabbe
8. Sanierung Schausterstraat
9. Mitgliedschaft Schulverband Probstei
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Die Vorsitzende beantragt, folgenden TOP zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 10: Übertragung der Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ auf das Amt „Verschiedenes“ wird TOP 11.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 2.4.2009 wird anerkannt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

Hierzu ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Haushaltsplan als Vorlage zugegangen. Herr Oellermann erläutert die geänderten Haushaltsansätze.

Herr Husen stellt eine Anfrage zur Stundenaufteilung des Gemeindearbeiters. Bürgermeister Övermöhle teilt mit, dass die Kostenaufteilung jeweils zu 50 % erfolgt.

Herr Hick teilt mit, dass die EU-Mittel für die Detailplanung des Ausstellungsraumes fraglich sind. Das LLUR prüft, ob evtl. GA-Mittel eingesetzt werden können.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

3. Haushaltssatzung 2010

Hierzu ist die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 als Vorlage zugegangen. Herr Oellermann erläutert die Abweichungen des Haushaltsplanes 2010 gegenüber dem Haushaltsplan 2009 und beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder.

Herr Husen regt an, Mittel für den Patenschaftsbesuch aus Estland im Nachtragshaushalt bereitzustellen. Er stellt eine Anfrage zu den Unterhaltungskosten Sportplatz.

Bürgermeister Övermöhle weist darauf hin, dass die Haushaltsmittel für den Themenspielplatz vorsorglich bereitgestellt worden sind. Herr Hick berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses über die erforderlichen Maßnahmen hinsichtlich der Selbstüberwachungsverordnung.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung 2010 in der vorgelegten Fassung zu beschließen und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2013 zuzustimmen.

- 5 dafür -

4. a. Gebührenkalkulation Ortsentwässerung

Hierzu ist die Gebührenkalkulation für die Jahre 2010 bis 2012 als Vorlage zugegangen. Diese wird von Herrn Oellermann erläutert. Herr Oellermann weist darauf hin, dass in der Kalkulation die Unterschüsse der Jahre 2006 bis 2008 enthalten sind. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Bürgermeister Övermöhle schlägt vor, die Gebühr für die nächsten drei Jahre auf 1,70 € pro Kubikmeter festzusetzen.

Herr Hick weist darauf hin, dass es erforderlich ist, für den Gemeindearbeiter für den Bereich der Abwasserbeseitigung eine Vertretungskraft einzustellen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Zusatzgebühr ab dem 1.1.2010 für drei Jahre auf 1,70 € pro Kubikmeter festzusetzen.

- 5 dafür -

b. Spülen und Filmen gem. SÜVO

Hierzu liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

5. Nutzungs- und Kooperationsvertrag NaturErleben

Hierzu ist ein Entwurf der Verwaltung als Vorlage zugegangen. Herr Hick weist darauf hin, dass der § 3 des Vertragsentwurfes geändert werden müsste; dieser sollte künftig wie folgt lauten:

Der Raum dient dem Verein als Ausstellungsraum für Zwecke des Vereines gemäß der Vereinssatzung. Daneben dient der Raum für kulturelle Veranstaltungen und weitere öffentliche Veranstaltungen. Außerdem können Sitzungen der gemeindlichen Gremien, Jahreshauptversammlungen der ortsansässigen Vereine und Sitzungen der Parteien und Wählergemeinschaften in diesem Raum stattfinden. Private Feiern sind ausgeschlossen.

Der Nutzer verpflichtet sich, dass der Ausstellungsraum nur nach Terminabsprache mit ihm genutzt wird.

Bürgermeister Övermöhle weist darauf hin, dass neben dem Nutzungsvertrag auch noch ein Kooperationsvertrag mit dem Verein „NaturErleben“ abgeschlossen werden soll. Dieser soll den gleichen Inhalt regeln wie der Kooperationsvertrag mit dem Mühlenauverein.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Nutzungsvertrag nach Einarbeitung der Änderung zu § 3 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

6. Nutzungsvertrag Tourist Info Strandkrabbe

Hierzu ist der Entwurf der Verwaltung als Vorlage zugegangen. Herr Hick teilt mit, dass die Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereines, seine Ehefrau Riita Hick, gegen den Vertragsentwurf keine Einwendungen hat.

Herr Husen weist nochmals auf das Zugluftproblem im Foyer hin. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion über diverse Lösungsmöglichkeiten an.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Nutzungsvertrag mit dem Fremdenverkehrsverein in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

7. Versicherung Strandkrabbe

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Övermöhle erläutert den Sachverhalt. Es stellt sich die Frage, ob ggf. Glasbruch, Elementar und Vandalismus versichert werden sollen. Ein Angebot über Glasbruch beläuft sich auf 209,-- €p. a. Die Elementarversicherung würde voraussichtlich ca. 400,-- € an Prämie kosten. Es besteht Einvernehmen darüber, dass eine Versicherung für Glasbruch nicht abgeschlossen werden soll.

Der Finanzausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Elementarversicherung für das Gebäude abzuschließen und ein Angebot für eine Versicherung gegen Vandalismusschäden einzuholen, wobei die Ereignisse klar definiert sind, die versichert sind.

- 5 dafür -

8. Sanierung Schausterstraat

Herr Hick weist darauf hin, dass in den kommenden Jahren die Schausterstraat saniert werden muss. Es ist voraussichtlich mit Kosten in Höhe von insgesamt ca. 150.000,-- €brutto zu rechnen.

Herr Oellermann weist darauf hin, dass im Investitionsprogramm für das Jahr 2013 bereits ein Betrag in Höhe von 50.000,-- €eingeplant ist. Diese Mittel müssten zum gegebenen Zeitpunkt bereitgestellt werden.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

9. Mitgliedschaft Schulverband Probstei

Bürgermeister Övermöhle erläutert den Sachverhalt. Die Kosten sind im Schulverband deutlich höher, als wenn man Schulkostenbeiträge bezahlen müsste. Er spricht sich jedoch deutlich dafür aus, weiterhin Mitglied im Schulverband zu bleiben, da die Qualität und der Standard der Schulen des Schulverbandes besser sind.

Der Finanzausschuss beschließt in Kenntnis der Situation, Mitglied im Schulverband Probstei zu bleiben.

- 5 dafür -

10. Übertragung der Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ auf das Amt

Der Bürgermeister und Herr Oellermann erläutern ausführlich den Sachverhalt hinsichtlich des Notarztstandortes, wobei der Bürgermeister auch die Beschlusslage des Kreistages wiedergibt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt zu übertragen.

- 5 dafür -

11. Verschiedenes

- Herr Husen teilt mit, dass der Neujahrsball der Gemeinde am 16.1.2010 im „Birkenhof“ stattfindet.
- Herr Husen trägt vor, dass Herr Rimek eine Alternative zum Teller entworfen hat. Es handelt sich um eine Medaille mit einem Durchmesser von 13 cm aus Zinn oder auf Holzplatte, wobei die Kosten auf Zinn zwischen 145,-- €bis 180,-- €und auf Holzplatte zwischen 64,-- €und 78,-- €betragen. Zuzüglich müssten noch Formkosten in Höhe von 1.200,-- €netto gezahlt werden.
Herr Hick regt an, den Fotografen Herrn Schieder zu beauftragen, einen Bildband herzustellen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 50,-- €pro Stück.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 2.12.2009 stattfindet.
- Er weist darauf hin, dass der Angelverein am 12.12.2009 um 11.00 Uhr den Dorfteich abfischen möchte. Die Spendenerlöse sollen der Jugendarbeit dienen.

Protokollführer: